

Krone Napoleon am 26. Mai 1805 annahm, und wohin er seinen Stieffohn Eugen Beauharnois als Vizekönig setzte. Parma, Piacenza, Guastalla und Ligurien kamen an Frankreich, Lucca und Piombino erhielten Elise, Napoleon's Schwester, und ihr Gemahl Vacciochi). — Dies Alles und der mit England neu begonnene Krieg hatte auf Pitt's Betrieb eine dritte Coalition zwischen England, Oesterreich, Rußland und Schweden zur Folge, worauf mit dieser ein neuer Krieg anfang, 1805. — b. Dritter Krieg oder Krieg der dritten Coalition bis zum Frieden zu Presburg 1805 mit seinen Folgen. Gegen Oesterreich war wiederum der Kampf gerichtet, und Napoleon erwählte sich diesmal Deutschland zum Kampfplatze, wohin er von dem Lager zu Boulogne (wo er eine Landung in England vorbereitet oder vorgespiegelt hatte) aufbrach, während in Italien Massena dem Erzherzog Karl entgegenstand. Mit Baden, Würtemberg und Baiern verbunden, ging Napoleon auf die österreichische Hauptarmee unter Mack (Dem Namen nach unter Erzherzog Ferdinand) los und ließ sie von dem aus Hannover durch das neutrale Gebiet Anspachs ziehenden Heer Bernadotte's umgehen. Die einzelnen österreichischen Corps (Hauptkampf bei Elchingen) wurden geschlagen und Mack 14. Okt. nach Ulm geworfen, wo er auf's schimpflichste schon am 17. Okt. sich ergab. Der Erzherzog zog sich nach Böhmen. Napoleon drang hierauf nach Oesterreich, besetzte Wien (13. Novbr.) (nachdem noch am 12. Novbr. bei Diernstein blutig gekämpft worden), und nöthigte dadurch auch den Erzherzog Karl, welcher noch 29—31. Okt. bei Caldiero gesiegt hatte, Italien zu verlassen. Als nun die russischen Heere unter Kutusow heranrückten und sich mit den Oesterreichern vereinigten, ging Napoleon ihnen entgegen und schlug beide bei Austerlitz in Mähren (in der sogenannten Dreikaiserschlacht am 2. Decbr. 1805), worauf Kaiser Franz ohne das Heer des Erzherzogs zu erwarten durch einen Waffenstillstand sich von den Russen trennte, welche nun in ihr Vaterland zurückgingen. Am 26. Decbr. wurde der nachtheilige Frieden zu Presburg von Oesterreich unterzeichnet; Venedig, Tirol und mehrere schwäbische Provinzen gingen gegen Salzburg verloren, Baiern und Würtemberg wurden als Könige anerkannt, Baiern erhielt Tirol und Augsburg, der Kurfürst von Salzburg Würzburg.